NEWSLETTER N°66

September 2017

THEMEN

- „Khodsani“ – Flucht und ihre Folgen
- Musik, YouTube und Hörspiel – Ferienprojekte in der MSA
- Spurensuche in Gersthofen
- „Der Clan“ – Filmpremiere im CinemaxX Augsburg
- Kinder knipsen fleißig auf dem Augsburger Kinderfriedensfest
- Endspurt – Einsendeschluss von Augsburger Kinderfotopreis und Schwäbisches Kinder- und Jugendfilmfestival steht bevor

„Khodsani“ – Flucht und ihre Folgen

Khodsani – das bedeutet „sich selbst verletzen“ auf Persisch. Autoaggressives Verhalten ist keine Seltenheit bei jungen Geflüchteten. Endlich in Europa, in Deutschland, am Ziel angekommen, ist der Start ins neue Leben alles andere als einfach. Das Gefühl in einer endlosen Warteschleife zu hängen, ist gerade für viele afghanische Jugendliche keine Seltenheit. Dazu kommen traumatische Erfahrungen aus dem Heimatland und von der Flucht immer wieder ans Tageslicht. Da sind der Griff zur Rasierklinge und das Empfinden eines realen körperlichen Schmerzes eine Wohltat.

Mohammad Sharifi wollte über dieses Gefühl und die Probleme junger Geflüchteter in Deutschland berichten und hat **zusammen mit einer Gruppe junger afghanischer Jugendlicher** über eineinhalb Jahre hinweg mit Unterstützung der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. einen Dokumentarfilm gedreht. Fünf junge Männer erzählen ihre Geschichte vor der Kamera und gewähren damit einen sensiblen Einblick in ihr Leben.

Am Montag, 24. Juli 2017 war es dann endlich soweit. Der Film **„Khodsani – Flucht und ihre Folgen“ feierte im Grand Hotel Cosmopolis Premiere**. Die Küche als Veranstaltungsraum wurde fast zu klein, sodass die Sitzplätze um einige Stehplätze erweitert wurden. **Über 100 Gäste folgten der Einladung** und waren berührt von den Einblicken, die der Film gewährt. Im Anschluss standen die jungen Filmemacher für Fragen zur Verfügung und es entstand eine rege Diskussion über Abschiebepraktiken und gemeinsames gesellschaftliches Engagement, um Menschen hier ein lebenswürdiges Leben zu ermöglichen.

Das Projekt wurde begleitet von der MSA in Kooperation mit dem Grand Hotel Cosmopolis und gefördert vom Amt für Kinder, Jugend und Familie Augsburg/ Abteilung Jugendschutz, sowie Think Big.

Musik, YouTube und Hörspiel – Ferienprojekte in der MSA
– Medienworkshops in den Sommerferien –

Für Jugendliche zwischen 12 und 15 Jahren, die sich in den Ferien mit Medien beschäftigen wollten, gab es jetzt **zwei Workshops im Jugendhaus Kosmos** des sjr – Stadtjugendring Augsburg.
In Kooperation mit dem Ferienprogramm „Tschamp“ und der MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. fanden jetzt zwei Angebote statt:

Vom 9. bis 12. August konnten die Jugendlichen in einem **DJ Workshop mit Tablet & Co.** coole Sounds selbst erstellen. In Klein-Gruppen lernten die Jugendlichen verschiedene einfache DJ Apps kennen und probierten sich in verschiedenen Musikgenres aus. Dabei entstanden eigene Beats und Songs.

Die ersten ein bis zwei Tage probierten die Jugendlichen die verschiedenen Apps und Funktionen aus und präsentierten sie zwischendurch im Plenum. Hier durfte konstruktiv kritisiert oder gelobt werden. Mit dem Feedback aus diesen Zwischensitzungen und mit neuer Inspiration ging es zurück ans Werk. Am vorletzten Tag bekamen die Jugendlichen die Aufgabe drei bis vier Tracks aus verschiedensten Genres zu basteln, welche sie auch am Abschlusstag präsentieren wollen. Hierfür wurde auch die Aufnahme der eigenen Stimme mit einem externen Mikrofon genutzt um mit Vocals das Lied zu unterstreichen.
Zum Abschluss legten die TeilnehmerInnen ihre selbstgebastelten Songs bei einer Grillparty auf und präsentierten sie vor einem kleinen Publikum.

Nur eine Woche später, vom 16. bis 19. August, fand der **Workshop „YouTube-Clips selbstgemacht“** statt. YouTube kann als eine Welt für sich betrachtet werden und fasziniert mit seinen unterschiedlichsten Formaten. Ob Vlogs, Tutorials, Let’s Play oder Do-it-Yourself-Videos... diese vielen Möglichkeiten galt es herauszufiltern und genauer unter die Lupe zu nehmen.
Natürlich war bei dieser Auswahl der Drang des Selber-machens sehr groß. So entwickelten die TeilnehmerInnen eigene Formate oder probierten sich in schon bekannten Formaten aus. Es wurde **Musik gemacht, Tipps & Tricks** zum erleichtern des Alltags vorgestellt, **Internetfreundschaften** von verschiedenen Seiten betrachtet, gebastelt und gewerkelt.

Die TeilnehmerInnen waren alles in einem: Ideensammler/innen, Drehbuchschreiber/in, Produzenten/in, Kameramann/frau, Schauspieler/in und Cutter/in.
Mithilfe von Tablets und intuitiven Schnittprogrammen fanden alle einen schnellen Zugang zur Technik und konnten sich nach den eigenen Vorstellungen austoben. Entstanden sind fünf unterhaltsame YouTube Clips, auf deren selbstständige Umsetzung die Teilnehmer berechtigt stolz waren.

– Spaß mit Tönen im Hörspielkurs –

Ebenfalls vom 16. bis 18. August fanden sich die Sommerteens der gfi zu einem Hörspielkurs zusammen. Dabei entstand das **Weltraum-Abenteuer „Zu weit weg ist nicht weit genug“**, wobei sie von der MSA unterstützt wurden.
Die Jugendlichen sammelten Ideen und überlegten sich eine Geschichte, die sie als Hörspiel erzählen wollten. Herausgekommen ist eine Reise in Parallel-Welten und Begegnungen mit Aliens, Prüfungen auf Leben und Tod und die Frage nach der sicheren Heimkehr ins gemütliche Wohnzimmer.

Dabei wurde liebevoll an Rollen gearbeitet, Texte geschrieben, die von den einzelnen Figuren gesprochen wurden und überlegt, wie wohl Aliens in unserer Sprache klingen. Die Jugendlichen probierten Geräusche aus, die das Geschehen untermalen sollten. Von der knarrenden Tür, über das Klappern einer Tafel, bis hin zum Öffnen einer Mineralwasserflasche, deren Zischen für einen Lavastrom in der Geschichte diente, wurde kreativ ausprobiert und aufgenommen. Auch über gemeinfreie Geräusche und Musiken im Internet fanden die Jugendlichen Hintergrund-Töne, die das Hörspiel bereicherten.
Zum Schluss legten sie noch mit einem einfachen Audio-Schnitt-Programm letzte Hand an ihr Ergebnis. Dann feierte das Hörspiel mit dem Titel **„Zu weit weg ist nicht weit genug“** in einer Abschluss-Präsentation gemeinsam **mit Gästen erfolgreich Premiere**.

Spurensuche in Gersthofen

Im Zuge der alljährlich vor den Sommerferien stattfindenden Projektwoche des Paul-Klee-Gymnasiums in Augsburg, veranstaltete dort die MSA – Medienstelle Augsburg des JFF e.V. einen Filmworkshop. Das Thema des drei-tägigen Workshops war **„Spurensuche in Gersthofen“**.

So sind die 18 Schüler, aus verschiedenen Jahrgangsstufen von sechs - neun auf unterschiedliche Recherchepfade zum Thema gegangen – begleitet mit Kamera- und Tontechnik.
Eine Gruppe hat Passanten zu ihrer Heimat Gersthofen interviewt und sich so ein Bild gemacht. Die nächste Gruppe hat Experten der Stadt interviewt, so zum Beispiel den Bürgermeister von Gersthofen oder einen 86 jährigen Ehrenbürger, der dort schon zu Kriegszeiten lebte und sich viel für seine Heimat engagiert. Die letzte Gruppe hat sich schauspielerisch mit dem Thema auseinander gesetzt.

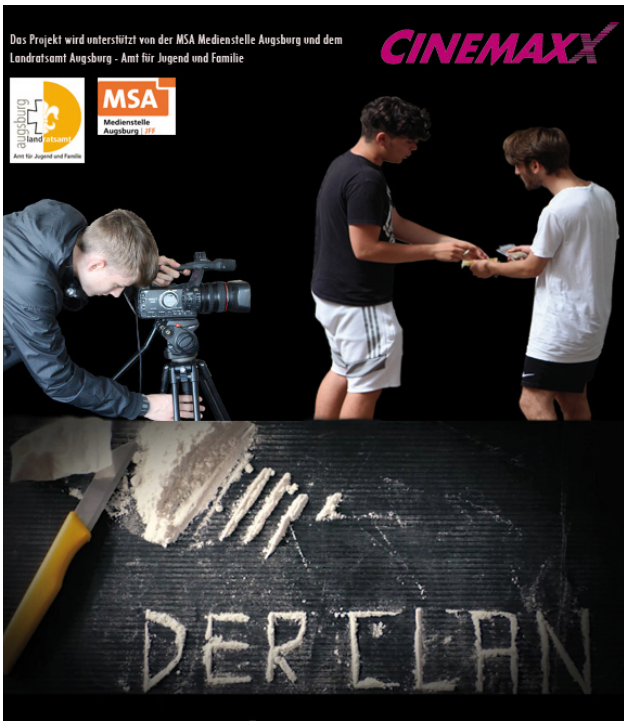
Insgesamt entstand so ein **dokumentarischer Kurzfilm** der einen interessanten Einblick in das Thema „Spurensuche Gersthofen“ gibt.

Präsentiert wird der Film erstmals **am 12. September** am Paul-Klee-Gymnasium, im Zuge der Infoveranstaltung für die neuen Fünftklässler.

„Der Clan“ – Filmpremiere im CinemaxX Augsburg

Der verdeckte Ermittler Ghost kommt über den Kontakt zu dem Kleindealer Skunk in das Umfeld eines Drogenkartells. Als sein doppeltes Spiel auffliegt, wird es nicht nur für ihn gefährlich... Es handelt sich um eine actionreiche Geschichte im Drogenmilieu, die durch unerwartete Wendungen die Spannung bis zum Schluss aufrechterhält.

Fünf junge Männer aus dem Landkreis Augsburg entwickelten innerhalb einer Projektwoche im August gemeinsam die Idee und setzten sie anschließend filmisch um.
Zu fünft hatten die Jugendlichen einige Aufgaben zu bewältigen. So wurde zunächst das Drehbuch gemeinsam entwickelt. In der Folge übernahmen alle eine schauspielerische Rolle vor der Kamera und kümmerten sich in Phasen, in denen sie nicht vor der Kamera gebraucht wurden, auch um Kameratechnik, Ton, Musik und Schnitt.



Am Sonntag, 17. September 2017 um 12 Uhr findet die **Filmpremiere** des Kurzspielfilmes im CinemaxX in Augsburg statt, zu der die FilmemacherInnen mit ihren Familien und Freunden eingeladen sind.

Das Projekt wurde gefördert vom Amt für Jugend und Familie des Landratsamtes Augsburg.

Kinder knipsen fleißig auf dem Augsburger Kinderfriedensfest

Am 8. August war die MSA mit einer Fotoaktion auf dem Augsburger Kinderfriedensfest vertreten. Im Botanischen Garten konnten Kinder die Geschehnisse und vielfältigen Angebote durch die Kamera-Linse beobachten und einfangen, was dabei ***„Schön schräg“*** war.

Unter diesem Motto findet nämlich der diesjährige Augsburger Kinderfotopreis statt und die Kinder konnten ihre neu entstandenen Bilder gleich bei dem Wettbewerb einreichen.
Dabei setzten sie sich in verschiedenen Blickwinkeln und verschiedenen Bildausschnitten mit ihrer Umgebung auseinander, entwickelten mit Requisiten eigene Bilder-Welten und erforschten auch Trick-Möglichkeiten mit der Fotokamera. Das Ganze vor dem Hintergrund des bunten Treibens und der vielen tausend Besucher auf dem Friedensfest.

Auch ein Wetterumschwung samt Regen und Donner konnte die Fotografier-Begeisterung der Kinder nur kurz bremsen. Mit einem kleinen Sofort-Ausdruck wurde der fotografische Einsatz der Kinder belohnt und sie konnten sich selbst überzeugen, wie ihre Bilder wirken.

Endspurt – Einsendeschluss von Augsburger Kinderfotopreis und Schwäbisches Kinder- und Jugendfilmfestival steht bevor

Für den **11. Augsburger Kinderfotopreis 2017** heißt es jetzt, sich sputen, der **Einsendeschluss ist am 15. September**. Bis dahin gibt es noch die Möglichkeit, Bilder sowie Collagen als Einzeleinsendung oder auch als Gruppe einzureichen, um dann dabei zu sein bei der **Preisverleihung am 20. Oktober, um 10 Uhr** im CinemaxX Augsburg.
Weitere Infos sowie Teilnahmebedingungen unter **www.kinderfotopreis.de**.

Auch zum **15. Schwäbisches Kinder- und Jugendfilmfestival** naht der Einsendeschluss, welcher **am 29. September 2017** ist.
Das **Kinderfilmfestival** findet **am 1. Dezember** statt und bietet einige Workshops im Rahmenprogramm. Das **Jugendfilmfestival** ist **am 2. Dezember** und endet wie gewohnt mit der großen Gala und feierlichen Preisverleihung. Als Veranstaltungsort stellt diesmal das **„Filmhaus Huber“ in Türkheim** für beide Festivaltage seine Kinosäle zur Verfügung.
Aktuelle Informationen zum Festival und zur Einreichung unter **www.jufinale.de/schwaben**.

Medien & Pädagogik

MSA

Medienstelle
Augsburg | JFF

Medienstelle Augsburg des JFF
Willy-Brandt-Platz 3
86153 Augsburg

fon: 0821 / 324-2909
email: msa.stadt@augsburg.de

www.medienstelle-augsburg.de

Redaktion:

Nicole Lohfink (Elternzeitvertretung für Birgit Irrgang – Leiterin der MSA)
Steffen Steyer
Uschi Stritzker